

Stadtratsziele 2009 des Baureferates

1. Das Baureferat hält die Kosten und Termine aller vom Stadtrat zur Ausführung beauftragten Projekte ein.

Wir legen dem Stadtrat im Jahr 2009 – unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der Berichterstattung des Jahres 2008 – eine Auswertung der im Jahr 2008 fertiggestellten Projekte vor.

2. Das Verfahren und die Ermittlung der produktbezogenen Folgekosten für städtische Investitionsmaßnahmen (z. B. für Unterhalt, Pflege und kalkulatorische Kosten) ist in Abstimmung mit der Stadtkämmerei in einem Grundsatzbeschluss zum kaufmännischen, produktorientierten Haushalt geregelt.
3. Die Verfahren für die Abwicklung von städtischen Baumaßnahmen mit Projektkosten über 0,5 Mio. Euro (= Richtlinien für Gartenbau-, Hochbau-, Ingenieurbau- und Tiefbau-projekte) sind vereinheitlicht und aktualisiert.
4. Das Baureferat übernimmt das Projektmanagement für die Vorbereitung, Planung und Durchführung aller erforderlichen städtischen Infrastrukturmaßnahmen für die Entwicklungsmaßnahme Freiham.
Alle nach der stadtweiten Terminplanung im Jahr 2009 erforderlichen Maßnahmen sind zeitgerecht umgesetzt.
5. Mit der Vorlage des Geschäftsberichts des Baureferates zum produktorientierten Haushalt im Jahr 2009 erhält der Stadtrat für alle Serviceprodukte mit marktnahen Leistungen eine Auswertung der im Jahr 2008 verrechneten Preise und der entstandenen Vollkosten.
- 6.
7. Um die Nutzbarkeit der öffentlichen Verkehrsflächen (Erhalten des Verkehrsflusses unter Minimierung der Verkehrsbehinderungen) durch Steuern der auf diesen Flächen stattfindenden baulichen Aktivitäten zu sichern, ist ein DV-gestütztes Informationssystem bis 2009 stadtweit eingeführt.
8. Im Zuge des Parkraummanagements Sektor II sind im Jahr 2009 die Aufstellung und Inbetriebnahme der Parkscheinautomaten sowie die baulichen Anpassungsarbeiten im Straßenraum termin- und kostengerecht umgesetzt.
9. Die städtischen Vorgaben zur Energieeinsparung im Nichtwohnungsbau sind im Hinblick auf die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 bewertet und die sich daraus ergebenden Maßnahmen dem Stadtrat dargestellt.

10. Der stadtinterne Network- Service- Provider H 8 ist hinsichtlich seiner Aufbauorganisation optimiert, die kommunikationstechnischen Dienstleistungen sind hinsichtlich der Qualität definiert und für die Auftraggeber ist ein regelmäßiges Berichtswesen eingeführt.

11. Alle Meilensteine sind erfüllt, um die vom Stadtrat vorgegebenen Projektziele für nachfolgende politisch bedeutsame Maßnahmen sicherzustellen:

- „Großinstandsetzung Lenbachhaus“
- „Nordumgehung Pasing (NUP) mit Umgestaltung Pasinger Zentrum“
- „Quartiersplatz „Bahndeckel“ Theresienhöhe“
- „Straßenbahn- Neubaustrecke Sankt Emmeram“
- „Straßentunnel Mittlerer Ring Ost“
- „Straßentunnel Mittlerer Ring Südwest“
- „U- Bahn- Linie 3- Nord, „Verlängerung Olympiaeinkaufszentrum - Moosach“.